

Nicht infantil, sondern jung

Weltweit findet man in Gebäuden die Technik der Firma Jung. Die Gründervilla in Schalkmühle wird nun um ein Begegnungszentrum erweitert. Teilnehmen durften nur Büros, dessen Gründung nicht länger als sechs Jahre zurück liegt. Text Beatrix Flagner

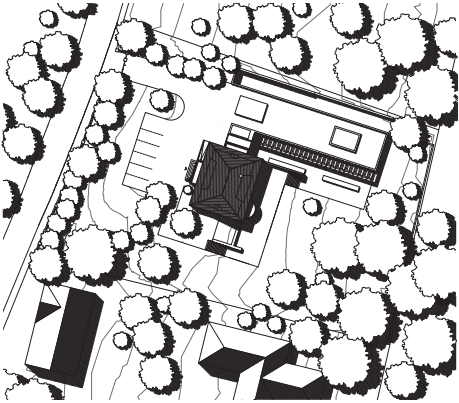
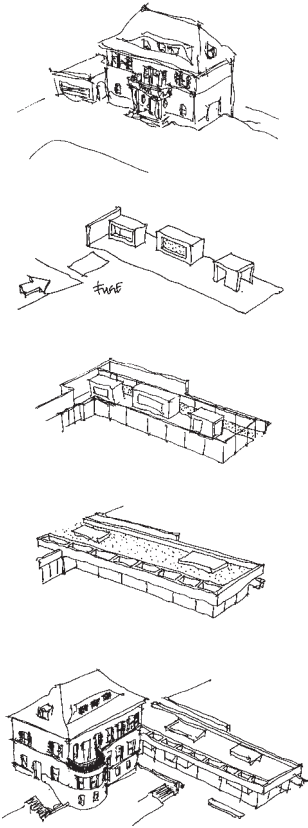
Offener, einphasiger Realisierungswettbewerb
1. Preis (7500 Euro) nga Nehse & Gerstein Architekten, Hannover
ein 2. Preis (4500 Euro) Feyyaz Berber und Timo Steinmann, Köln
ein 2. Preis (4500 Euro) Yonder Architektur & Design, Stuttgart
Ankauf (1500 Euro) Buruckerbarnikol Architekten, Dresden
Ankauf (1500 Euro) Studio 2xK, Münster
Fachpreisrichter
Sabine Keggenhoff, Arnshausen; Peter Cachola Schmal, Frankfurt; Elke Reichel, Stuttgart; Jan Kleihues, Berlin; Roger Riewe, Graz; Michael Schumacher, Frankfurt
Ausloberin
JUNG
Wettbewerbsbetreuung
D&K Drost Consult

AR

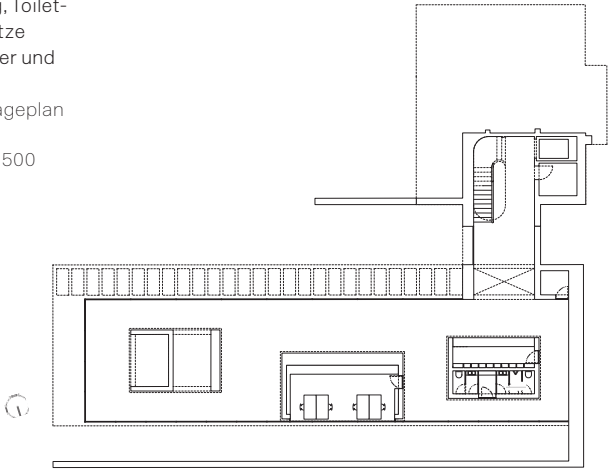
Wollen Sie den Entwurf von nga Nehse & Gerstein Architekten genauer unter die Lupe nehmen? Dann scannen Sie jetzt mit der „IMMO-AR“-App die Abbildung.

Nicht älter als sechs Jahre: Das ist nicht nur die ungefähre Grenze des Schuleintrittsalters für Kinder in Deutschland, sondern war die Bedingung an die Architekturbüros für die Wettbewerbsteilnahme rund um den Umbau und die Erweiterung der Gründervilla der Firma Jung. Der Firmenname war im Wettbewerb Programm. Nicht infantile, sondern frische und neue Ideen wurden gesucht – für einen Ort, der eher einer noblen 89 Jahre alten Dame gleicht. 1928 wurde die Gründervilla im 10.500 Einwohner großen Schalkmühle erbaut, ein anschauliches Städtchen im Sauerland. Hier gründete Albrecht Jung 1912 das bis heute familiengeführte Unternehmen, das durch seine Elektroinstallationstechnik bekannt ist. Die Villa thront oberhalb der ehemaligen Fabrik an einem Hang. Noch heute befindet sich in dem Ort neben der Verwaltung, das Entwicklungszentrum, der Werkzeugbau, die Steckdosenproduktion, die Metallverarbeitung, der Vertrieb und das Schulungszentrum der Firma.

Gemeinsam mit dem Zweigwerk in Lünen beschäftigt Jung circa 1200 Mitarbeiter. Die dreigeschossige Villa, die seit 2015 leer steht und bis zuletzt als Wohnsitz der Familie fungierte, soll nun zum identitätsstiftenden Anlaufpunkt werden. Um einen Anbau erweitert, soll auf rund 500 Quadratmetern ein Begegnungs- und Kommunikationszentrum entstehen. Die „Denkfabrik“ soll zur Entwicklung, Konstruktion und Präsentation von Produkten und neuen Serien dienen. Unter den 33 eingereichten Arbeiten entschied sich die Jury unter dem Vorsitz von Michael Schumacher für einen 1. Preis, zwei 2. Preise und zwei Ankäufe. Die Gewinner nga Nehse & Gerstein Architekten aus Hannover gehen behutsam mit der Villa um. Sie wird von sämtlichen Anbauten befreit und der Neubau wird ins Gelände eingepasst. Die Architekten schlagen einen flachen, transparenten Körper vor, dessen Dach ebenerdig mit dem Erdgeschoss der Villa abschließt und als Terrasse dient. Dessen Lastabtrag erfolgt über



1. Preis nga Nehse & Gerstein Architekten bringen in den tragenden Elementen im Neubau Empfang, Toiletten, Büroarbeitsplätze und einen 3D-Drucker und -Plotter unter.
Abb.: Architekten, Lageplan im Maßstab 1:1500, Grundriss Neubau 1:500



HOCHKARÄTIG KLIMATISIEREN



Das Diamond Wandgerät MSZ-LN

Ihr Stil. Ihr Klima.

Exklusives Design und innovative Sensortechnik. Das Diamond Wandgerät brilliert in vier exklusiven Farbvarianten und schafft ein Klima, das sich Ihnen individuell anpasst.



Bekennen Sie Farbe!
myDocs App herunterladen und das Diamond Wandgerät in Onyx Black, Ruby Red, Natural White oder Pearl White entdecken.

www.mitsubishi-les.com/diamond



WÖHR Bikesafe – Das automatische Fahrradparksystem



Schulzentrum Rutesheim – 122 Stellplätze auf WÖHR Bikesafe

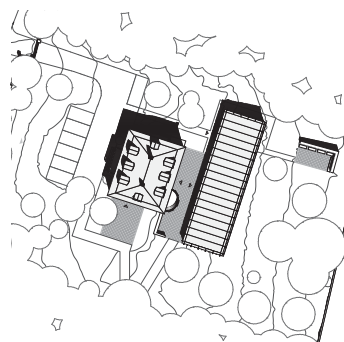
Automatisches Parken von Fahrrädern auf Knopfdruck – schnell, platzsparend und sicher.

Das intelligente Fahrrad-Parkhaus **WÖHR Bikesafe** für bis zu 122 Stellplätze. Diebstahlsicher und vor Vandalismus geschützt, steht das Fahrrad in ca. 16 Sekunden zur Ausfahrt bereit. Der Bikesafe ist 24 Stunden verfügbar und ohne Personal zu bedienen.

WÖHR Autoparksysteme GmbH | Ölgrabenstr. 14 | 71292 Frießheim, Deutschland |
woehr.de



Wir verdichten Parkraum.



ein 2. Preis Feyyaz Berber und Timo Steinmanns Anbau wirkt wie ein übergroßer Wintergarten. Hier soll „kreativ“ gearbeitet werden. Abb.: Architekten, Lageplan im Maßstab 1:1500

drei eingestellte Kerne im Inneren des Neubaus. Sie definieren den offenen Grundriss. Der freie Raum und der weite Blick ins Tal, ermöglicht über eine dreiseitig umlaufende Glasfassade, macht den Neubau auch für Veranstaltungen attraktiv. Konferenz- und Büroräume werden in der Villa untergebracht. Die Abbildungen zeigen einen zurückhaltenden Umgang mit Materialien: Sichtbeton, Glas und polierter Bodenbelag. Die Jury lobte, dass „der Verfasser versucht den Ort in seiner Ganzheit zu stärken“.

Feyyaz Berber und Timo Steinmann aus Köln (ein 2. Preis) schlagen einen Ein-Raum-Pavillon vor, der durch seine überwölbte Kappendecke besticht. Er ist allseitig verglast. Die Jury merkt die „detailreiche Stimmung“ an, die durch textilen Sonnenschutz, Holzfenster und Eichenparkett erzeugt wird und „formal eigenständig“ ist. Diese „Radikalität“ beurteilt die Jury positiv. Der Rundgang wird in die Gründervilla verlegt. Eine besondere Qualität hat der Zwischenraum von Pavillon und Villa, der sehr schmal und von Süden belichtet ist.

Ein weiterer 2. Preis ging an die Architekten von Yonder aus Stuttgart. Sie spielen mit dem Gegensatz Alt und Jung – Gründervilla und Neubau.

Bauwelt 25.2017

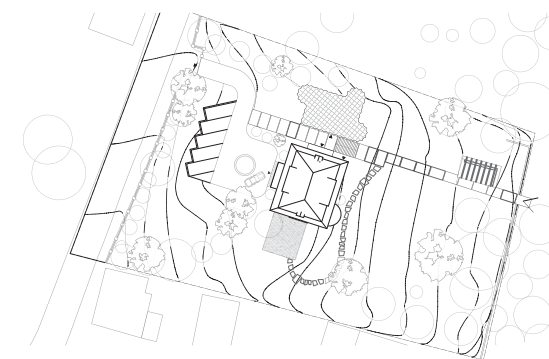


Den Pavillon stellen sie parallel neben die Villa und halten die Durchwegung zum Garten frei. Die verspielte Grundform wird durch seine fächerartig gefaltete Fassade unterstrichen. Der Neubau ist eine Interpretation des Grundrisses der Villa, dessen abgerundete Erkerräume in Proportion und Größe kopiert und gespiegelt werden: ein selbstbewusster Beitrag.

Es kommt in der deutschen Wettbewerbslandschaft selten vor, dass ausdrücklich junge Architekturbüros adressiert werden, doch die drei Entwürfe zeigen, dass es keine Angst vor ihnen geben sollte.



ein 2. Preis Yonder Architektur & Design verglasen jede zweite schmale Wandscheibe in der gefalteten Fassade. Die Präsentation der Schalter-Fertigung verlagern sie in den Neubau. Abb.: Architekten, Lageplan im Maßstab 1:1500



„Ich schaue zweimal hin, wenn ich ein Gebäude plane. Wer in kürzester Zeit hochwertig, flexibel und wirtschaftlich bauen will, für den ist die ALHO Modulbauweise die erste Wahl.“

Modulbau ist mehr als eine Alternative zu konventionellen Bauweisen. Denn ALHO baut anders:

- **Effizientes Planen** im modularen Raster
- **Attraktive Architektur** durch klare Formen im Bauhausstil
- Vielfältige Möglichkeiten der **Fassaden- und Grundrissgestaltung**
- **Planungs- und Investitionssicherheit** durch Festpreisgarantie
- **Kontrollierte Qualität** durch serielle Fertigung
- **Geringe Life Cycle Costs** durch nachhaltige Bauweise

Fixe Kosten. Fixe Termine. Fix fertig. ALHO.
www.alho.com

Planung

Modulproduktion

Montage

Fertigstellung

50
JAHRE
ALHO
MODULBAU

MODULARE GEBÄUDE